

Pressemitteilung Pop-Up-Maßnahme Tempo 30

Die Gemeinderatsfraktion und der Ortsverband Bündnis90/Die Grünen Offenburg sowie die Grüne Jugend Ortenau begrüßen die Pop-up-Maßnahmen zu Tempo 30 in Offenburg. Die Stadtverwaltung hat hier eine temporäre Maßnahme geschaffen, um gezielt neue Wege für die Mobilität in Offenburg zu erproben und diese empirisch zu begleiten. Dass nun nach 14 Tagen bereits von der CDU eine grundsätzliche Ablehnung durch subjektive Wahrnehmungen gegenüber der Pop-up-Maßnahme erfolgt, ist für die Grünen nicht nachvollziehbar.

Grundsätzlich hängt die maßgebliche Leistungsfähigkeit von Hauptverkehrsstraßen von den lichtsignalregelten Knotenpunkten ab und nicht von der vorgeschriebenen Geschwindigkeit.

Weiterhin ist zu bedenken, dass die Beschleunigung an einer Kreuzung auf die Zielgeschwindigkeit von 50 km/h in etwa dreimal höhere Emissionen im Vergleich zu einer Beschleunigung auf Tempo 30 verursacht. Zugleich wird die Belastung durch Feinstaub, der durch Abrieb (Reifen, Bremsen, Straßen) entsteht, gesenkt.

Nicht nur die klimatischen Auswirkungen, sondern auch die Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger müssen betrachtet werden.

Die Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 führt zu einer deutlichen Reduzierung der Lärmbelästigung. Dabei ist laut Umweltbundesamt von einer Reduzierung Mittelungspegels von 2 bis 4 dB(A) auszugehen, welches im deutlich wahrnehmbaren Bereich liegt. Zusätzlich ergeben sich niedrigere Maximalpegel und geringere Pegelschwankungen.

Ein weiterer, wichtiger Punkt ist die Verkehrssicherheit. Allein schon wegen der physikalischen Zusammenhänge kann die Anzahl an Unfällen und Unfallschwere bei niedrigerer Geschwindigkeit reduziert und somit auch das Sicherheitsgefühl für Radfahrer und Fußgänger signifikant erhöht werden.

Die Grünen sind sich einig, dass weitere Maßnahmen zum Schutz des Klimas und der Bürgerinnen und Bürger notwendig sind und dabei verstärkt auch neue Technologien und Konzepte zum Einsatz kommen müssen. Diese schließen sich aber gegenseitig nicht aus.

Die Grünen bitten alle Bürgerinnen und Bürger sich offen gegenüber den Pop-up-Maßnahmen und der Geschwindigkeitsreduktion auf Tempo 30 zu zeigen und sich aktiv auf mitmachen.offenburg.de einzubringen.

Offenburg, 05.08.2022

**Gemeinderatsfraktion und Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Offenburg
sowie die Grüne Jugend Ortenau**